

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2020)  
**Heft:** 1: Lebens(t)räume

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sich selbst oder andere beschenken?



Für 32 Franken  
vier Ausgaben im Jahr.

[info@akzent-magazin.ch](mailto:info@akzent-magazin.ch), 061 206 44 44

Mit der Kulturlegi von Caritas können Sie das Akzent Magazin zum halben Preis abonnieren. Einzelheiten unter [kulturlegi.ch](http://kulturlegi.ch).

Jetzt ein  
Probeexemplar  
bestellen!  
(Gratis)

Pro Senectute  
beider Basel  
[bb.prosenectute.ch](http://bb.prosenectute.ch)



## WIEDERAUFERSTEHUNG DER VÖGEL

SCHAUSPIEL VON  
THIEMO STRUTZENBERGER,  
BASIEREND AUF «TROPENLIEBE»  
VON BERNHARD C. SCHÄR  
URAUFFÜHRUNG/AUFTAGSWERK  
INSZENIERUNG: KATRIN HAMMERL

Thiemo Strutzenberger – Hausautor am Theater Basel in der Spielzeit 2018/2019 – erzählt die Geschichte zweier Basler Patriziersöhne, Naturforscher, Grosscousins, Liebender: Paul und Fritz Sarasin. Eine Beziehung, gelebt auf ihren Forschungsreisen in die Tropen, permanent hin und hergerissen zwischen der stark religiösen Prägung durch das protestantische Elternhaus und dem unbedingten Wunsch nach Freiheit.

PREMIERE FR 24. JANUAR 2020, 20 UHR,  
KLEINE BÜHNE

Alle Infos und Termine:  
[www.theater-basel.ch/wiederauferstehung-der-voegel](http://www.theater-basel.ch/wiederauferstehung-der-voegel)

Im Foyer des Theater Basel wird eine begleitende Ausstellung zu sehen sein: «Stimmen aus einer archivierten Stille», eine Rechercheausstellung zur Basler Kolonialgeschichte von Vera Ryser und Sally Schonfeldt. Die Ausstellung reflektiert die Arbeit der Naturforscher Fritz und Paul Sarasin aus heutiger Sicht.

VERNISSAGE SO 12. JANUAR 2020, 15–18 UHR,  
FOYER GROSSE BÜHNE

Ausstellungsdauer bis Ende Mai 2020, Eintritt frei

Alle Infos und Termine: [www.theater-basel.ch/stimmen](http://www.theater-basel.ch/stimmen)



## JULIEN – ROT UND SCHWARZ

SCHAUSPIEL VON LUKAS BÄRFUSS  
NACH STENDHAL  
URAUFFÜHRUNG/AUFTAGSWERK  
INSZENIERUNG: NORA SCHLOCKER

Erstmals dramatisiert der zuletzt mit dem Georg-Büchner-Preis 2019 ausgezeichnete Schweizer Dramatiker, Romancier und Essayist Lukas Bärfuss einen Klassiker der Weltliteratur. Fasziniert von der Figur des Julien, erzählt er die Geschichte des Protagonisten aus Stendhals «Rot und Schwarz» neu. Rot ist die Farbe der Leidenschaft und Liebe, Schwarz ist die Farbe des Klerus und der konservativen Politik: Juliens Schicksal ist von beiden Farben gezeichnet.

Die Uraufführung wird inszeniert von der Hausregisseurin Nora Schlocker, die am Theater Basel bereits für die Inszenierungen von Maxim Gorkis «Kinder der Sonne», «Farinet oder das falsche Geld» von Reto Finger nach Charles Ferdinand Ramuz, «Vor Sonnenaufgang» von Ewald Palmetshofer, Goethes «Urfaust» sowie zuletzt für «Das Versprechen» nach dem Roman von Dürrenmatt verantwortlich zeichnete.

PREMIERE DO 16. JANUAR 2020, 19.30 UHR,  
SCHAUSPIELHAUS

Alle Infos und Termine: [www.theater-basel.ch/rot-und-schwarz](http://www.theater-basel.ch/rot-und-schwarz)



## Eine starke Partnerschaft

Die BKB ist und bleibt Basel verpflichtet. Als starke und sichere Bank mit staatlichem Auftrag stehen wir den Menschen in unserer Region verlässlich zur Seite – in jeder Lebenslage und in allen finanziellen Belangen.

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie mit uns: 061 266 33 33



**Basler  
Kantonalbank**